

Drogen und Raserei: Zivilstreife stoppt illegales Rennen in Reutlingen

Zwei junge Fahrer unter Drogeneinfluss liefern sich Rennen in Reutlingen; mehrere Verkehrsunfälle und Auseinandersetzungen erfasst.



Karlstraße, 72760 Reutlingen, Deutschland - Zwei junge Autofahrer sind ins Visier der Polizei geraten, nachdem sie bei einem mutmaßlichen illegalen Rennen in Reutlingen erwischt wurden. Gegen 20:50 Uhr beschleunigten der Fahrer eines Alfa Romeo und der eines BMW bei Rotlicht bis auf 85 km/h, obwohl nur 40 km/h erlaubt waren. Nach weiteren riskanten Manövern konnten die Behörden den Alfa Romeo schließlich in Metzingen stoppen. Der 24-jährige Fahrer stand offenbar unter Drogeneinfluss und musste eine Blutprobe abgeben, während sein Führerschein eingezogen wurde. Auch der 22-Jährige, der den BMW fuhr, wurde inzwischen identifiziert.

In einem separaten Vorfall verletzte eine 32-jährige Autofahrerin

am Montag einen Radfahrer, als sie ohne auf den Verkehr zu achten ihre Tür öffnete. Der 27-jährige Pedelec-Fahrer konnte nicht ausweichen und prallte gegen die Tür. Glücklicherweise erlitt er lediglich leichte Verletzungen. Ein dritter Verkehrsunfall ereignete sich in Bernloch, wo ein 19-jähriger Ford-Fahrer die Vorfahrt eines BMW missachtete, was zu einem Zusammenstoß führte und zwei Insassen verletzt wurden. Ein Abschleppdienst musste die Schäden begleichen, während die Bundesstraße mehrere Stunden gesperrt blieb.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall, Körperverletzung
Ursache	Raserei, Unachtsamkeit, Vorfahrtmissachtung
Ort	Karlstraße, 72760 Reutlingen, Deutschland
Verletzte	5
Schaden in €	22000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net